



Gemeindevorstandssitzung vom 11. April 2017

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Sanierung Alpenquell Erlebnisbad, 1. Etappe - Arbeitsvergaben

An der Sitzung vom 21.03.2017 hat der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes den Kredit für die Sanierung vom Alpenquell Erlebnisbad, 1. Etappe, aus dem Investitionsbudget 2017 freigegeben.

Für folgende Arbeitsgattungen hat das Bauamt der Gemeinde Samnaun im Auftrag der Erlebnisbadkommission Offerten eingeholt:

- Elektroinstallationen und Elektroplanung
- Fliesenlegerarbeiten
- Sanitäranlagen
- Schreinerarbeiten

Von der Erlebnisbadkommission liegen die Arbeitsvergabebeanträge wie folgt vor:

Elektroinstallationen und Elektroplanung

EW Samnaun CHF 12'650.00

Antrag: Arbeitsvergabe an EW Samnaun als einheimischen und zudem gemeindeeigenen Betrieb

Fliesenlegerarbeiten

Internform, I-Prad	CHF 21'509.76
Rizzi, Scuol	CHF 38'263.30
Jenewein Fliesen, A-Imst	kein Angebot eingereicht
Stefan Heis, Samnaun	kein Angebot eingereicht

Antrag: Arbeitsvergabe an Firma Internform aufgrund Preisunterschied

Sanitäranlagen

Albert Mayer, Scuol/Samnaun	CHF 12'465.60
Benderer, Sent	CHF 14'270.85
Rainalter, Samnaun	CHF 15'757.15

Antrag: Arbeitsvergabe an Albert Mayer aufgrund Preisunterschied

Schreinerarbeiten

Schreinerei Jenal AG, Samnaun CHF 12'738.50

Antrag: Arbeitsvergabe an Schreinerei Jenal AG als einheimischen Betrieb

Der Gemeindevorstand hat die vorliegenden Offerten geprüft. Aufgrund der vorliegenden Offerten und auf Antrag der Erlebnisbadkommission vergibt er die Arbeiten wie folgt (freihändiges Verfahren):

Elektroinstallationen und Elektroplanung

EW Samnaun CHF 12'650.00

Fliesenlegerarbeiten

Internform, I-Prad CHF 21'509.76

Sanitäranlagen

Albert Mayer, Scuol/Samnaun CHF 12'465.60

Schreinerarbeiten

Schreinerei Jenal AG, Samnaun CHF 12'738.50

Einbau einer Wasserenthärtungsanlage in der Gemeindeliegenschaft Chasa Riva, Auftragsvergabe

Der Gemeindevorstand hat bereits an der Sitzung vom 04.04.2017 beschlossen, in der Gemeindeliegenschaft Chasa Riva eine Wasserenthärtungsanlage einbauen zu lassen. Von der Firma Rainalter Samnaun AG lag eine Offerte für eine Enthärtungsanlage über CHF 7'232.90 vor (exkl. Installation). Der Liegenschaftsverantwortliche der Gemeinde, Claudio Prinz, wurde beauftragt, noch weitere Angebote einzuholen.

Mittlerweile liegen zusätzlich folgende Offerten vor (Preise jeweils exkl. Installation):

Albert Mayer, Samnaun/Scuol	CHF 6'827.90
Benderer, Sent	CHF 6'827.90

Die von der Firma Albert Mayer und der Firma Benderer offerierten Wasserenthärtungsanlagen sind identisch und werden von der Firma Burkhalter bezogen.

Wie der Liegenschaftsverantwortliche mitteilt, ist die von der Firma Rainalter AG angebotene Wasserenthärtungsanlage relativ gross, dies würde Anpassungsarbeiten im Heizraum erfordern. Die Anlage misst das Rohwasser und regeneriert automatisch. Dies ist bei den Anlagen der Firma Burkhalter nicht der Fall, dafür sind die Anlagen kleiner und können ohne Anpassungsarbeiten installiert werden.

Der Liegenschaftsverantwortliche beantragt, den Auftrag an die Firma Albert Mayer zu vergeben, da die Anlage günstiger ist und weil diese Unternehmung in den letzten Jahren sämtliche Reparatur- und Installationsarbeiten (Sanitär und Heizung) in der Gemeindeliegenschaft Chasa Riva ausgeführt hat und mit den Gegebenheiten somit vertraut ist. Zudem kann die offerierte Enthärtungsanlage aufgrund der Grösse ohne Anpassungen im Heizraum installiert werden.

Aufgrund der vorliegenden Offerten und der Abklärungen und auf Antrag des Liegenschaftsverantwortlichen vergibt der Gemeindevorstand die Anschaffung der Wasserenthärtungsanlage für CHF 6'827.90 an die Firma Albert Mayer, Samnaun/Scuol.

Die Installationsarbeiten erfolgen unter Aufsicht des Liegenschaftsverantwortlichen der Gemeinde und werden nach Aufwand abgerechnet.

Die Anlage soll im Laufe vom Mai 2017 installiert werden.

Schutzbauten Samnaun: Anrissverbau und Ablenkdamme Laret - Bauerklärungen für Projekte

Vom Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) liegt mittlerweile das definitiv ausgearbeitete 1. Vorprojekt zum Anrissverbau sowie zu den Ablenkdammen in Laret vor. Dieses enthält den technischen Bericht zu den zwei Projektteilen sowie die Verbauungsprojekte im Detail mit Plänen und Kostenschätzung.

Das AWN hat parallel dazu die entsprechende Bauerklärung zugestellt. Das Projekt kann gemäss AWN erst zur Genehmigung bzw. Subventionierung bei Bund und Kanton eingereicht werden, wenn die unterschriebene Bauerklärung vorliegt.

Mit der Bauerklärung verpflichtet sich die Bauherrschaft, somit die Gemeinde Samnaun, die Arbeiten projektgemäss innerhalb der festgesetzten Frist auszuführen und die forstlichen Bauten/Anlagen fortwährend in gutem Zustand zu erhalten.

Der Gemeindevorstand hat das Projekt Anrissverbau und Ablenkdamme Laret studiert.

Er unterschreibt die Bauerklärung und retourniert sie an das AWN, damit die weiteren Vorbereitungen für die Umsetzung der Projekte in Angriff genommen werden können.

Im Laufe vom April/Mai 2017 werden vom AWN die Projekte im Detail noch vorgestellt und auch die entsprechenden Subventionen bekannt gegeben.

Umbau Verkaufsgeschäft und Sanierung Geschäftsfassade Sennerei Samnaun - Finanzierungszusicherung, Antrag an den Gemeinderat

Die Sennereikommission hat sich an ihrer Sitzung vom 02.03.2017 mit der Finanzierung vom Projekt Umbau Verkaufsgeschäft und Sanierung Geschäftsfassade der Sennerei Samnaun befasst.

Gemäss den mittlerweile vorliegenden Offerten und Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten des Umbaus/Sanierung auf CHF 582'000.00.

Laut Investitionsplan kann die Sennerei Eigenmittel in der Höhe von rund CHF 300'000.00 bereitstellen. Den Betrag von CHF 280'000.00 muss die Sennerei für die nächsten Jahre fremdfinanzieren.

Die Geschäftsführung der Sennerei hat bezüglich dem nötigen Darlehen bereits Kontakt mit der Bank aufgenommen. Von der Graubündner Kantonalbank (GKB) liegt ein Angebot für einen 10-Jahreskredit mit einem Zinssatz von 1.67 % vor. Als Sicherheit verlangt die GKB aber einen Registerschuldbrief zulasten der Parzelle Nr. 576, welche der Gemeinde Samnaun gehört.

Die Kommission hat an der Sitzung vom 02.03.2017 gleichzeitig beschlossen, beim Gemeindevorstand einen Antrag für einen Kredit in der Höhe von CHF 280'000.00 einzureichen. Je nach Konditionen, welche die Gemeinde anbietet, wird die Sennerei den Kredit bei der Gemeinde aufnehmen.

Gemäss Protokollauszug der Sennereikommissionssitzung könnte aufgrund der möglichen jährlichen Amortisationen von CHF 50'000.00 das Darlehen innert 6 Jahren zurückbezahlt werden.

Für das Projekt Umbau Verkaufsgeschäft und Sanierung Geschäftsfassade Sennerei Samnaun muss den gesamte Kredit über CHF 582'000.00 der Gemeinderat beraten und genehmigen und z.Hd. der Stimmbevölkerung verabschieden. Der entsprechende Antrag der Sennereikommission z.Hd. des Gemeinderates liegt bereits vor.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch der Sennereikommission zur Finanzierung vom Umbau/Sanierung Sennerei geprüft.

Der Vorstand beschliesst, beim Gemeinderat zu beantragen, für den Umbau/Sanierung der Sennerei einen Kredit in der Höhe von CHF 280'000.00 zu genehmigen und diesen zusammen mit der Kreditgenehmigung für den Umbau Verkaufsgeschäft und Sanierung Geschäftsfassade Sennerei Samnaun z.Hd. der Stimmbevölkerung zu verabschieden.

Eine Darlehensfinanzierung von der Bank ist aus Sicht des Gemeindevorstandes nicht möglich, weil von der Bank als Sicherheit ein Registerschuldbrief auf die Gemeindeparzelle verlangt wird.

Gemäss aktuellen Umsatzzahlen der Sennerei Samnaun ist der Vorstand der Auffassung, dass der Gemeindegeld mit jährlich CHF 40'000.00 zurückbezahlt werden soll (erstmalig per 30.11.2018), so dass er in 7 Jahren amortisiert ist (bis 30.11.2024). Der Zinssatz wird auf 1.5 % festgelegt.

Befahren der Güterstrassen mit Motorfahrzeugen, Information und Vignettenpreise 2017

Das Befahren der Güterstrassen auf Gebiet der Gemeinde Samnaun ist nur mit einer Ausnahmebewilligung der Gemeinde erlaubt. Für die im Reglement für das Befahren von Güter- und Waldstrassen unter Art. 2 aufgeführten Strassen werden folgende Ausnahmebewilligungen erteilt:

- Jahresbewilligung CHF 100.00
- Monatsbewilligung CHF 40.00
- Tagesbewilligung CHF 10.00

Die Bewilligungen werden auf der Gemeinde ausgestellt. Tagesvignetten sind zusätzlich auch im Infobüro von Engadin Samnaun erhältlich.

Eine zeitliche Einschränkung gilt für die Strecke Val Musauna – Seblas (Fahrverbot von 09.00 Uhr – 17.00 Uhr).

Das Befahren von Waldstrassen ist generell verboten.

Die Vignettenpflicht auf den Gemeindestrassen wird von der Kantonspolizei Graubünden im Rahmen der Gemeindepolizeiaufgaben kontrolliert.

Die Vignettenpflicht wird auf der Homepage und auf dem Schwarzen Brett der Gemeinde publiziert.

Ferienspass 2017 Pro Juventute Unterengadin, Beitragsgesuch

Wie die Pro Juventute mit Brief vom 29.03.2017 mitteilt, wird der Ferienspass der Pro Juventute Unterengadin im 2017 zum 23. Mal durchgeführt. Er findet vom 03.07.2017 – 22.07.2017 statt. Die Idee, die Schulferien mit diesem Angebot zu bereichern, habe sich gut bewährt und werde von vielen Eltern und Kindern sehr geschätzt.

Im letzten Jahr wurden gemäss Schreiben 92 verschiedene Kurse angeboten, welche von 372 Kindern besucht wurden.

Auch in diesem Sommer sollen wieder Kurse in Samnaun angeboten werden.

Nur mit den Einnahmen der Markenverkäufe kann das Angebot laut Schreiben der Pro Juventute Unterengadin nicht finanziert werden. Die Kursgebühren seien tief gehalten, damit möglichst viele Kinder vom Angebot profitieren können. Viele Kursleiter leisten gemäss Ausführungen zudem freiwillig Arbeit. Einige Angebote müssen jedoch entschädigt werden.

Die Pro Juventute Unterengadin ersucht die Gemeinde daher um einen finanziellen Beitrag für den Ferienspass 2017.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch geprüft.

Er beschliesst, den Ferienspass 2017 der Pro Juventute Unterengadin wiederum mit einem Beitrag von CHF 1'000.00 zu unterstützen. Zusätzlich wird auch im 2017 das Ferienspass-Angebot «Waldolympiade» in Samnaun mit Arbeiten des Forst-/Werkdienstes der Gemeinde Samnaun unterstützt.

Ersatz/Neuanschaffung Eingangstor Friedhof Samnaun-Compatsch, Auftragsvergabe

Das bestehende Holz-Eingangstor beim Friedhof Compatsch ist seit einigen Jahren in einem schlechten Zustand und wird von den Werkdienstmitarbeitern der Gemeinde jeweils nach dem Winter notdürftig instand gestellt.

Der Gemeindevorstand hat aufgrund des schlechten Zustandes des Eingangstores beschlossen, es zu erneuern. Das neue Eingangstor soll aus Metall erstellt werden.

Vom Bauamt Samnaun wurden dafür Offerten eingeholt. Folgende Angebote liegen vor:

Franz Kleinstein, Samnaun	CHF 1'913.00
Metallbau Brunner, Pfunds	CHF 2'269.30

Die Firma Metallbau Brunner offeriert das Tor mit einer schmiedeantiken Pulverbeschichtung, während Franz Kleinstein das Tor anthrazitfarben lackiert. Der Gemeindevorstand hat die Angebote geprüft.

Obwohl eine Pulverbeschichtung in der Regel etwas hochwertiger und dauerhafter als eine Lackierung ist, vergibt der Vorstand den Auftrag, aufgrund vom günstigeren Preis und einheimischer Firma, für CHF 1'913.00 (inkl. Montage) an Franz Kleinstein vergeben. Das Tor soll im Laufe vom Mai 2017 erstellt werden.

Tankrevision/Tankreinigung Liegenschaft Talsennerei - Arbeitsvergabe

In der Liegenschaft Sennerei wurde die letzte Tankrevision vor über 10 Jahren durchgeführt.

Gemäss Gewässerschutzgesetz unterliegen nicht-bewilligungspflichtige Anlagen der Eigenverantwortung. Der Inhaber der Anlage ist somit selbst verantwortlich, dass die Tankanlage kontrolliert und gewartet wird. Es wird empfohlen, den Tank alle 10 Jahre zu kontrollieren und zu reinigen, auch um die Betriebssicherheit der Heizanlage durch einen sauberen Tank zu erhöhen und den Wert zu erhalten.

Es liegen folgende Offerten vor:

Roman Erni AG	CHF 925.50
Deplazes AG	CHF 972.00
LIPAG	CHF 1'209.60

Aufgrund der vorliegenden Angebote vergibt der Gemeindevorstand in Absprache mit dem Liegenschaftsverantwortlichen die Tankrevisionsarbeiten in der Liegenschaft Sennerei an den günstigsten Anbieter, die Firma Roman Erni AG, für CHF 925.50.

Die Kosten der Tankrevision werden anteilmässig auf den Betrieb Sennerei und die Wohnungen aufgeteilt.

Zahlung von e-Rechnungen der Gemeinde - Information und Zustellung

Der EDV-Verantwortliche der Gemeinde, Reto Walser, hat in einem Flyer die Informationen bezüglich E-Rechnung zusammengestellt. In diesen Informationen ist auch enthalten, was bei einer Anmeldung zu beachten ist.

Der Gemeindevorstand hat den Flyer geprüft.

Der Vorstand beschliesst, dass die Informationen bezüglich E-Rechnung einer nächsten Gemeinderechnung beigelegt werden (z.B. Kehrrechtnung).